

Referate

- Geschäftsstelle -

Geschäftsführer_innen (bis zu 3)

Die Geschäftsführer_innen des StuRa sind die ersten Ansprechpartner_innen für alle Belange. Ihre Aufgaben sind darüber hinaus die Organisation des StuRa-Plenums, die Koordination der Referate und Arbeitsgruppen, Unterstützung der Referent_innen bei administrativen Aufgaben sowie Unterstützung bei der Umsetzung der Beschlüsse des StuRa-Plenums. Der Aufwand beträgt ca. 15 Wochenstunden.

Referat Finanzen (1 Referent_in)

In der Verantwortung des Finanzreferenten liegt der Haushalt des StuRa, die Aufstellung und Ausführung des Wirtschaftsplans, Entscheidung über Finanzanträge, Prüfung der Konten und Kassen des StuRa und der Fachschafts und viele weitere verantwortungsvolle Aufgaben. Der Arbeitsaufwand ist mit 30 Wochenstunden sehr hoch.

- Arbeitsbereich Hochschulpolitik -

Referat Hochschulpolitik (HoPo) (2 Referent_innen)

Das Referat für Hochschulpolitik kümmert sich um alle Belange der Studierenden, die die Hochschule oder die Bildungspolitik Sachsens betreffen. Es vertritt die Studierenden in diversen Gremien sowohl in der Uni als auch auf Landesebene und informiert die Studierenden im Gegenzug über hochschulpolitische Belange.

Arbeitsaufwand: ca. 20 Wochenstunden.

Referat Lehramt (1 Referent_in)

Die Lehramtsstudierenden sind die größte Studierendengruppe der Uni, werden aber nur indirekt über die Fachschaftsräte ihrer einzelnen Fächer vertreten. Das Referat für Lehramt ist daher die zentrale Vertretung aller Lehramtsstudierenden und Anlaufstelle für die über die einzelnen Fächer hinausgehenden Themen und Fragen. Die wichtigste Aufgabe und gleichzeitig Grundvoraussetzung für weitergehende Arbeit ist die kritische Begleitung der Lehrer_innen(aus)bildung, insbesondere ihrer Reform uni-, landes- und bundesweit.

Arbeitsaufwand: ca. 20 Wochenstunden.

Referat Lehre und Studium (1 Referent_in)

Das Referat für Lehre und Studium ist die zentrale Anlaufstelle für Studierende in Fragen der Studienorganisation. Häufige Fragen ergeben sich in der Studienorganisation bei der Modulbelegung, Anwesenheitspflicht oder bei der Anrechenbarkeit von Leistung von oder an anderen Hochschulen. Das Referat für Lehre und Studium nimmt eine zentrale Rolle in der studentischen Selbstverwaltung ein.

Arbeitsaufwand: ca. 15 Wochenstunden.

- Arbeitsbereich politische Bildung -

Referat Antirassismus (1 Referent_in)

Das Referat für Antirassismus legt besonderen Augenmerk auf rassistische, antisemitische, rechtsextreme und nationalistische Tendenzen und Aktionen im universitären Umfeld, vor allem vor dem Hintergrund allgemeiner politischer und gesellschaftlicher Tendenzen. Hier können je nach Interesse Arbeitsschwerpunkte gewählt werden.

Arbeitsaufwand: ca. 20 Wochenstunden.

Referat für Gleichstellung und Lebensweisenpolitik (RGL) (2 Referent_innen, mindestens eine Trans*-, Inter*- oder weiblich, die andere offen für jedes Geschlecht)

Das Referat für Gleichstellung und Lebensweisenpolitik setzt sich aktiv für die Gleichberechtigung verschiedenster Geschlechter und Lebensweisen an der Universität und in Leipzig ein. Es setzt sich aktiv gegen Sexismus und für Barrierefreiheit ein.

Arbeitsaufwand: ca. 20 Wochenstunden.

Referat Ökologie (1 Referent_in)

Die Möglichkeiten zum aktiven Umwelt- und Klimaschutz an der Uni sind praktisch unendlich. Universität und Studentenwerk müssen immer wieder dazu aufgefordert werden, dass Umweltverträglichkeit und Ressourcenschonung eine entscheidende Rolle bei der Gesamtorganisation der Universität spielen. Außerdem sollen Studierende für eine Vielfalt an ökologischen Themen interessiert und sensibilisiert werden.

Arbeitsaufwand: ca. 20 Wochenstunden.

- Arbeitsbereich Kommunikation -

Referat Öffentlichkeitsarbeit (RÖF) (2 Referent_innen)

Das RÖF ist das Sprachorgan des StuRa, das die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit übernimmt. Zu den ständigen Aufgaben gehören Pressemitteilungen, die Herausgabe der Zeitschrift StuRaktiv, Betreuung des Programms für StuRadio, Betreuung sämtlicher Layouts, Homepage, Vorstellungsstraße und sämtliche anderen öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten.

Arbeitsaufwand: ca. 20 Wochenstunden.

Referat für FSR-Kommunikation (1 Referent_in)

Ziele des Referats sind es, die Fachschaftsräte untereinander und mit dem StuRa zu vernetzen und den Studierenden den Einstieg in die studentische Selbstverwaltung zu vereinfachen (z.B. durch Einsteiger_innen-Seminare). Darüber hinaus sollen die Fachschaftsräte bei allen möglichen Belangen unterstützt werden.

Arbeitsaufwand: ca. 15 Wochenstunden.

- Arbeitsbereich studentisches Leben -

Referat Ausländischer Studierender (RAS) (2-4 Referent_innen)

Studierende aus verschiedenen Ländern vertreten hier die Interessen aller ausländischen Studierenden und Doktoranden der Universität Leipzig nach innen und außen. Die Referent_innen werden direkt von den ausländischen Studierenden der Uni Leipzig jährlich gewählt.

Arbeitsaufwand: ca. 15 Wochenstunden.

Referat Soziales (1 Referent_in)

Die Arbeit des Sozialreferats verteilt sich auf die Koordination der diversen Beratungsangebote (z.B. Sozialberatung, Bafög-Beratung, Rechtsberatung u.v.a.) auf der einen Seite und die sozialpolitische Arbeit auf der anderen. Hier sind Veranstaltungen und Projekte wie alleine so auch in Kooperation mit Universität und Studentenwerk denkbar.

Arbeitsaufwand: ca. 20 Wochenstunden.

Referat Kultur (1 Referent_in)

Das Kulturreferat des StuRa setzt sich für eure Belange und Ideen im Bereich studentische Kultur ein und unterstützt euch bei euren kulturellen Vorhaben, ob nun Lesungen, Konzerte, Theater, Ausstellungen oder Partys. Semesterauftakt- und abschlussfeiern gehören hier ebenso her wie ein Kultur-Newsletter.

Arbeitsaufwand: ca. 15 Wochenstunden.

Referat Sport (1 Referent_in)

Einen festen Platz in der studentischen Selbstverwaltung nimmt seit Jahren das Sportreferat ein. Der/Die aktuelle SportreferentIn sorgt dafür, dass die geistige Anstrengung im Studium auch einen Ausgleich findet - durch Bewegung. Sportfilmabende und Mitgestaltung des Campusfestes können beispielsweise feste Bestandteile der Referatsarbeit sein.

Arbeitsaufwand: ca. 15 Wochenstunden.

Referat Nachhaltige Mobilität (1 Referent_in)

Die Aufgabe des Referats für Nachhaltige Mobilität ist die Vertretung der Studierenden in allen Bereichen der Mobilität, die mit dem Grundsatz der Nachhaltigkeit vereinbar sind - also Zu-Fuß-Gehen, Fahrrad, ÖPNV und CarSharing.

Arbeitsaufwand: ca. 15 Wochenstunden.

Referat für Inklusion (2 Referent_innen)

Das Referat für Inklusion möchte das Bewusstsein für Menschen mit Behinderung schärfen und die Interessen der Studierenden mit Beeinträchtigung unterstützen und durchsetzen. Inklusion bedeutet, dass Menschen mit Behinderungen sich nicht mehr integrieren und an die Umwelt anpassen müssen, sondern diese von vornherein so ausgestattet ist, dass alle Menschen gleichberechtigt leben können – egal wie unterschiedlich sie sind.

Arbeitsaufwand: 15 Wochenstunden.

Andere Gremien

- *Wahl jedes Semester* -

Sitzungsleitung

4 Student_innen, Wahl jedes Semester, quotiert

Das StuRa-Plenum ist das beschlussfassende Organ der Studierendenschaft, es tagt alle 14 Tage. Die Aufgabe der Sitzungsleitung ist es, die Sitzungen zu leiten und für die Einhaltung der Tagesordnung und der Geschäftsordnung zu sorgen.

→ Arbeitsaufwand: ca. 6 Stunden alle zwei Wochen.

Haushaltsausschuss

7 Plenarmitglieder, Wahl jedes Semester

Der Haushaltsausschuss ist ein sehr ergebnisorientiertes Gremium und eine tolle Gelegenheit in kürzester Zeit sehr viel Wissen zu erlangen und Hintergründe zu erfahren. Der Ausschuss bespricht und bereitet in der Regel die Finanzanträge an den Student_innenRat vor und spricht Empfehlungen über die Bewilligung oder Ablehnung studentischer Gelder aus.

→ Arbeitsaufwand: Der Haushaltsausschuss tagt i.d.R. alle 2 Wochen.

Ausschuss Hochschulpolitik

7 Student_innen + 2 Referent_innen für Hochschulpolitik,

Besetzung Natur- und Geisteswissenschaften ausgeglichen, Wahl jedes Semester

Die Arbeit des Ausschusses Hochschulpolitik umfasst besonders die Beobachtung, Diskussion und Bewertung der Hochschulpolitischen Aktivitäten der Universität Leipzig sowie auch die Landeshochschulpolitik. Dabei wird eng mit der Konferenz Sächsischer Studierendenschaften (KSS) zusammengearbeitet. Aktuelle Entwicklungen in Strukturen der Universität Leipzig wie dem Senat, sowie dem erweiterten Senat, den Fakultätsräten, dem Rektorat und dem zuletzt umstrittenen Hochschulrat.

→ Arbeitsaufwand: i.d.R. eine Sitzung pro Monat

- Wahl im Wintersemester -

Wahlleiter_in

1 Student_in, Wahl im WiSe

Der_die Wahlleiter_in wird aus der Mitte der Student_innenschaft gewählt. Er_sie erstellt u.a. den Zeitplan für die Wahlen, erlässt die Wahlausschreibung, betreut das Verzeichnis der Wähler_innen, ist Vorsitzende_r des Wahlausschusses und ist Ansprechperson in allen Angelegenheiten, die Wahlen betreffend. Die Wahlleitung ist zuständig für die Ausstellung von Gremienbestätigungen.

→ Arbeitsaufwand: Das Jahr über mäßig, zur Wahlzeit (Durchführung und Vor- und Nachbereitung) sehr intensiv.

→ Das Amt wird vergütet.

Wahlausschuss der Student_innenschaft

8 Student_innen + Wahlleiter_in, Wahl im WiSe

Der Wahlausschuss unterstützt die Wahlleiterin bei der Erfüllung ihrer Aufgaben, insbesondere bei der Erstellung der Wahlausschreibung, der Bestellung der Wahlvorstände, der Durchführung und Vorbereitung der FSR- und RAS-Wahlen und der Feststellung der Ergebnisse.

→ Arbeitsaufwand: Besonderer Aufwand während der Wahlwoche und deren Vor- und Nachbereitung (in der Regel im Juni).

Sozialausschuss

5 Student_innen, davon 1 Student_in auf Vorschlag des RAS, Wahl im WiSe

Der StuRa unterstützt studentische Eltern und ausländische Studierende in sozialen Notlagen. Eingehenden Anträge auf Unterstützung werden von dem Sozialausschuss begutachtet und beschieden. Er fällt, nach Ansicht der Unterlagen, sein Votum über die soziale Notlage der antragsstellenden Person und beschließt ggf. finanzielle Unterstützung.

→ Arbeitsaufwand: Der Sozialausschuss trifft sich i.d.R. einmal im Monat für eine ein- bis zweistündige Sitzung, je nach Antragslage.

Mitgliederversammlung des Zentrum für Lehrerbildung und Schulforschung (ZLS)

8 Student_innen, Wahl im WiSe

Die Mitgliederversammlung des ZLS steht dem Referenten für Lehramt beratend zur Seite. Du solltest Interesse an der Gestaltung der Lehramtsstudiengänge haben. Es ist erforderlich, dass mindestens je ein_e Student_in der Studiengänge Grundschullehramt, Mittelschullehramt, gymnasiales Lehramt, Förderschullehramt vertreten ist.

→ Arbeitsaufwand: i.d.R. eine Sitzung pro im Jahr

Studienkommission des Zentrum für Lehrerbildung und Schulforschung (ZLS)

3 Student_innen, Wahl im WiSe

Das Zentrum für Lehrerbildung und Schulforschung verfügt über eine Studienkommission, die für die Angelegenheiten die Ergänzungsstudien betreffend verantwortlich ist.

→ Arbeitsaufwand:

Rektoratskommission Lehre, Studium und Prüfung – LSP

4 Student_innen, Vorschlag durch Wahl im WiSe

Die Kommission Lehre, Prüfung, Studium ist eine Kommission des Rektorats unter Leitung des Prorektors für Bildung. Alle Studiendokumente dieser Universität (Prüfungsordnungen, Studienordnungen und Modulbeschreibungen) müssen vom Rektorat genehmigt werden. Da das Rektorat noch viele andere Dinge zu tun hat, lässt es die LSP die ganzen Dokumente lesen und prüfen und unterschreibt nur, wenn die Kommission ihr Einverständnis gibt. Jede Änderung an Modulen, Modulbeschreibungen, Studien- und Prüfungsordnungen muss zwingend an der LSP vorbei.

→ Arbeitsaufwand: Die Kommission tagt i.d.R. einmal im Monat.

Studentischer Beirat im Verbundprojekt Lehrpraxis in Transfer – LiT

2 Student_innen, Wahl im WiSe

Kern des Verbundvorhabens, bilden hochschulübergreifende Maßnahmen, die sich intensiv um eine fachspezifische Vernetzung von Lehrenden zur Verbesserung der Lehre bemühen, gute Lehrkonzepte über Hochschulgrenzen (Leipzig, Dresden, Freiberg, Chemnitz) hinweg verbreiten und Lehrkooperationen im sächsischen Hochschulraum etablieren sollen. Der Studentische Beirat besteht aus bis zu 8 Studierenden, für jede Universität jeweils zwei, die von ihrer Studierendenschaft für ein Jahr entsandt werden. Die studentischen Mitglieder können sich hier aktiv in die Verbesserung der Lehre an den sächsischen Universitäten einbringen.

→ Arbeitsaufwand: Vier Sitzungen im Jahr in den vier Standorten der Uni's (Resisekosten werden erstattet)

Beirat für das Projekt Studieren in Leipzig – StiL / Beirat der LaborUniversität

2 Student_innen, Wahl im WiSe

Dem Beirat obliegt die jährliche Auswahl der zu fördernden Projekte, womit ihm und damit auch den Vertreter_innen des StuRa eine ganz wesentliche Rolle bei der Weiterentwicklung der Lehre an der Universität Leipzig zukommt.

→ Arbeitsaufwand:

Ständige Kommission der Universität zur Untersuchung von Vorwürfen wissenschaftlichen Fehlverhaltens

1 Student_in, Vorschlag durch Wahl im WiSe, Amtszeit mit den studentischen Senator_innen

Siehe Titel. Student_innen sind zu den Sitzungen geladen, sofern Studierende involviert sind.

→ Arbeitsaufwand: i.d.R. eine Sitzung pro Semester

Wahlausschuss der Uni Leipzig

2 Student_innen + 2 Stellvertreter_innen, Vorschlag durch Wahl im WiSe

Amtszeit vom 01.01. bis 31.12.

Zu den Aufgaben zählen die Teilnahme an den Sitzungen des Wahlausschusses, der über die Rechtmäßigkeit der Wahlvorschläge und Wahlergebnisse wacht, und die Berichterstattung den Studierenden gegenüber. Der Wahlausschuss ist paritätisch besetzt. Er ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend ist. Er beschließt mit einfacher Mehrheit.

→ Arbeitsaufwand: Der Wahlausschuss wird durch die_den Wahlleiter_in einberufen.

Gleichstellungsausschuss der Uni

2 Student_innen + 2 Stellvertreter_innen, Vorschlag durch Wahl im WiSe

Amtszeit vom 01.01. bis 31.12.

Die Aufgaben des Gleichstellungsausschusses sind u.a. die Beratung des Rektorats und des Senats zu Maßnahmen und Projekten zur Durchsetzung der Chancengleichheit, Koordination der Frauenförderpläne und Gleichstellungsberichte, Erarbeitung von Vorschlägen und Richtlinien zur Fortschreibung der Gleichstellungsprogramme und die Schlichtung von Konfliktfällen.

→ Arbeitsaufwand: 2 Tagungen pro Semester.

Beirat für Inklusion (Rektoratskommission)

1 Student_in + 1 Stellvertreter_in, Vorschlag durch Wahl im WiSe

Amtszeit vom 01.01. bis 31.12.

Aufgabe des Beirats für Inklusion ist es, Empfehlungen und Stellungnahmen zum hochschulspezifischen Aktionsplan Inklusion der Universität Leipzig abzugeben. Die inhaltliche und organisatorische Begleitung des Beirats liegt beim Gleichstellungsbüro als Geschäftsstelle des Beirates.

→ Arbeitsaufwand:

Beratendes studentisches Mitglied im Senat

1 Student_in, Wahl im WiSe

Gemäß des Sächsischen Hochschul"Freiheits"Gesetz können wir, so lang kein Mitglied des Student_innenRates Mitglied des Senates ist, eine_n Student_in als beratendes Mitglied in den Senat entsenden. Der Senat als zentrales Gremium der Hochschule der Universität ist laut Gesetz über die

Hochschulen im Freistaat Sachsen zuständig für die akademischen Angelegenheiten der Hochschule, so beispielsweise für die Beschlussfassung über Ordnungen der Hochschule, Entscheidungen von grundsätzlicher Bedeutung in Angelegenheiten der Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses, der Lehre, Forschung oder Kunst, Formulierung von Grundsätzen der Organisation des Lehr- und Studienbetriebes, Aufstellung von Grundsätzen für die Evaluation der Lehre, Beschlussfassung über die Entwicklungsplanung der Hochschule, Vorschläge für die Berufung von Mitgliedern des Hochschulrates und die Erteilung des Einvernehmens zum Wahlvorschlag des Hochschulrates für die Wahl des Rektors.

→ Arbeitsaufwand: Die Sitzungen des Senats finden alle 2 Wochen statt.

Semesterticketausschuss

1 Student_in, Wahl im WiSe

Der Semesterticketausschuss ist ein beschließendes Organ des Studentenwerkes, das sich hauptsächlich mit dem Thema des Semestertickets beschäftigt. Alle neuen Verträge werden hier verhandelt und beschlossen. Darüber hinaus wird hier der studentische Mobilitätsfonds koordiniert, mit dem unter anderem die Fahrradselbsthilfewerkstätten finanziert werden. Das Gremium setzt sich aus allen Hochschulen der Stadt Leipzig und dem Studentenwerk Leipzig zusammen.

→ Arbeitsaufwand: i.d.R. eine Sitzung pro Jahr

Prüfungsausschuss Sprachenzentrum

1 Student_in, Wahl im WiSe

Der Prüfungsausschuss berät den/die Leiter_in des Sprachenzentrums bei Anfragen zu Prüfungen, Beanstandungen oder Widersprüchen.

→ Arbeitsaufwand:

IT-Ausschuss (Rektoratskommission)

1 Student_in, Wahl im WiSe

So IT-Dinge? Beratend tätig.

→ Arbeitsaufwand:

- Wahl im Sommersemester -

Mensaausschuss

1 Student_in + 1 Stellvertreter_in, Wahl im SoSe

Der Mensaausschuss setzt sich aus Studierendenvertreter_innen der verschiedenen Hochschulen und Mitarbeiter_innen des Studentenwerks zusammen. Der Mensaausschuss berät über Fragen bezüglich der Mensen und Cafeterien des Studentenwerks.

→ Arbeitsaufwand: i.d.R. tagt der Mensaausschuss 1-2 mal pro Semester. Hinzu kommen Aktivitäten außerhalb des Ausschusses, wie beispielsweise kleine Recherchen oder Mensa-Besichtigungen.

Bibliothekskommission

2 Student_innen + 2 Stellvertreter_innen, Vorschlag durch Wahl im SoSe

Die Bibliothekskommission ist eine vom Rektorat einberufene Kommission, die bei Sachen berät, welche die Universitätsbibliothek betreffen. Sie berät über Grundsätzliches, den Etat und kann laut Bibliotheksordnung auch bei Differenzen vermitteln. Letztlich spricht sie nur Empfehlungen aus.

→ Arbeitsaufwand: Die Kommission tagt i.d.R. einmal im Jahr, gegen Ende des SoSe.

StuKo Sprachenzentrum

4 Student_innen, Wahl im SoSe → unklar

Das Sprachenzentrum ist eine zentrale Einrichtung der Universität Leipzig und mittlerweile maßgeblich für das Erlernen von Sprachen an der Universität zuständig. Diese Studienkommission berät den/die Leiter_in des Sprachenzentrums bei Organisation des Lehr- und Studienbetriebes und befasst sich mit den Studiendokumenten. Insgesamt sitzen vier Studierende in diesem Gremium, womit die StuKo paritätisch besetzt ist. Es gibt somit vielerlei Spielraum für die Gestaltung der Lehrpläne.

→ Arbeitsaufwand: Die StuKo tagt, wenn 1/3 der Mitglieder diese einberuft.

Konferenz Sächsischer Studierender – KSS

3 Student_innen, +1 HoPo-Referent_in qua Amt, Wahl im SoSe

Thematisch befasst sich die Landesvertretung mit den aktuellen hochschulpolitischen Themen und strebt eine Vernetzung der Student_innenRäte an. Informeller Vorschlag

Du solltest Interesse an aktuellen hochschulpolitischen Themen in Sachsen (z.B. Studiengebühren, Novelle des Sächsischen Hochschul"Freiheits"Gesetzes) mitbringen, Zeit für die Vor- und Nachbereitungen der Sitzungen haben und natürlich regelmäßig an den Sitzungen der KSS teilnehmen.

→ Arbeitsaufwand: Die Sitzungen der KSS finden einmal pro Monat (i.d.R. Samstags) an unterschiedlichen Hochschulstandorten in Sachsen statt.

- *Wahl unabhängig* -

Haushaltskommission Uni Leipzig

1 Student_in, informeller Vorschlag durch Wahl

Bei der Kommission handelt es sich um eine Rektoratskommission, die in dessen Vertretung agiert und den Senat über ihre Arbeit informiert. Die Kommission setzt sich aus Vertreter_innen aus allen Mitgliedsgruppen der Universität Leipzig zusammen. Die Kommission nimmt Stellung zu grundsätzlichen Finanzangelegenheiten der Universität, kommentiert den Haushaltsplan und berät das Rektorat in Haushaltsangelegenheiten.

→ Arbeitsaufwand: Die Haushaltskommission tagt themenbezogen bei Bedarf.

Verwaltungsrat Studentenwerk

2 Student_innen, Wahl für 2 Jahre zum 1.1.

Der Verwaltungsrat ist das zentrale Aufsichts- und Beschlussorgan des Studentenwerks Leipzig. Er besteht aus fünf Student_innen, von denen zwei der Universität Leipzig sowie je eines der HTWK, der HMT und der HGB angehören, sowie den Rektorinnen der Universität und der HTWK, einer Vertreterin der Mitarbeiter_innen der Hochschulen sowie je einem Vertreter der Stadt Leipzig und der örtlichen Wirtschaft. Aufgaben sind der Beschluss des Wirtschaftsplanes und Jahresabschlusses, die Höhe des Semesterbeitrages und die regelmäßige Information, Konfliktvermeidung und Umsetzung von StuRa-Beschlüssen.

→ Arbeitsaufwand: Der Verwaltungsrat tagt i.d.R. vier Mal jährlich. Hinzu kommen monatliche Sitzungen der Verwaltungsratsausschüsse.

Kuratorium der Moritzbastei

1 Student_in, Vorschlag durch Wahl für 4 Jahre ab Wahltag

Das Kuratorium besteht aus sechs Personen, wobei die Stadt Leipzig, das Land Sachsen und der StuRa jeweils einen Sitz benennen dürfen, wenn sie das wünschen.

→ Arbeitsaufwand: Das Kuratorium tagt i.d.R. einmal im Jahr.

Beauftragte für studentische Angelegenheiten

1 Student_in, Vorschlag durch Wahl für 1 Jahr

Die Beauftragung ist an der Schnittstelle zwischen Hochschulleitung und Studierendenschaft angesiedelt und soll einerseits die Kommunikation zwischen Rektorat und Studierenden, samt deren Vertreter*innen, erleichtern und verbessern. Andererseits dient sie auch der Koordination von Informationsflüssen zwischen den Studierendenvertreter*innen und den anderen Mitgliedergruppen in denjenigen Gremien, die nicht Teil der studentischen Selbstverwaltung sind. Dazu gehören die Fakultätsräte, die Studienkommissionen und insbesondere auch der Senat.

→ Arbeitsaufwand: ca. 10h pro Woche